

BÜRGERINITIATIVE Lebensqualität Volkach-Ost
Gleichberechtigter Sprecher
Walter-Werner Eibicht

Erlachweg 41
97332 Volkach
+49171-3044982
walter.eibicht@bi-lvo.de

BI - LVO, Postfach 1149, 97332 Volkach

Frau / Herr Stadträtin / Stadtrat / Ortssprecher
Name
Strasse 10

97332 Volkach

Volkach, 21. September 2011

Große Umgehung Volkach – Gaibach – Kolitzheim

Sehr geehrte /r Frau / Herr Stadträtin / rat,

in den letzten Wochen hat sich in der örtlichen Presse die Diskussion für und wider Umgehungsstraße Volkach sichtlich angehäuft.

Bezug nehmend auf meinen letzten Brief und die bevorstehende Entscheidung über eine Sonderbaulast für die Umgehung von Volkach möchte ich Sie noch auf ein paar Punkte aufmerksam machen, die Sie bei Ihrer Entscheidung bedenken sollten.

In der örtlichen Presse war in den letzten Wochen von einer unzumutbaren Verkehrsfahr in der Gaibacher Straße geschrieben worden. Phantasievolle Gegebenheiten wurden dabei berichtet. Unsere Bürgerinitiative hat sich daraufhin bei der Polizeidirektion und dem Landratsamt in Kitzingen darüber informiert und erfahren, dass es in Volkach keine Unfallschwerpunkte gibt. Es ist lediglich ein vermehrtes Unfallaufkommen an den drei Kreuzungen Aldi, Bundeswehr – Autohaus Wächter und Eichfelderstraße zu beobachten. Alle drei Kreuzungen liegen entlang der Teilumgehung Volkach Ost und würden durch den Bau der Umgehungsstraße und die enorme Verkehrszunahme zu einem Unfallschwerpunkt werden. Will man dies erreichen? Drei Unfallschwerpunkte erzwingen?

Glücklicherweise sind derweilen auch andere Bürgerinnen und Bürger aus den Eingemeindungen aufgewacht und haben ihre Ängste zu der hohen Verschuldung unserer Stadt geäußert. Will man wirklich das Hallenbad und Freibad schließen, die wichtige Sanierung unserer Hauptschule, sowie die Sanierung unserer städtischen Straßen nicht durchführen, aber im Gegenzug eine Umgehungsstraße finanzieren und auf 10 Jahre die Unterhaltskosten tragen? Wie soll dieser Schritt gegenüber der Allgemeinheit begründet werden?

Ich bitte Sie deshalb noch einmal Ihre Entscheidung reiflich zu überdenken. Schließlich sind Sie zum Allgemeinwohl der Stadt Volkach gewählt worden und wenn es um die Stadtfinanzen geht, geht es alle Bürgerinnen und Bürger etwas an. Es kann nicht sein, dass solch eine immense Summe, für eine Netto – Belastung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Volkach, ausgegeben werden soll.

BÜRGERINITIATIVE Lebensqualität Volkach-Ost

Haben Sie sich auch einmal Gedanken über die Finanzierung der Sonderbaulast von ca. 3 Mio. gemacht? Bei einer Kreditaufnahme von 3 Mio. € ergibt sich eine jährliche Ratenzahlung von 150.000,00 € bei einem Zinssatz von 4 % (= Durchschnitt der letzten Jahrzehnte) bei einer Laufzeit von 41 Jahren. Dies ist eine Zinsbelastung von 3,16 Mio. € --wohlgemerkt zu den heutigen Preisen! (Zahlen von www.kreditzeit.de).

Was könnte man in dieser Zeit alleine mit den Zinsbeträgen in der Stadt Volkach alles finanzieren!? – Zum Wohle für die Allgemeinheit!

Die zurzeit genannten Zinssätze von 1,5 bis 2 %, die man so hört, sind nur für kurzläufige Darlehen und implizieren eine rezessive Wirtschaft bis hin zur Depression. (erheblich niedrigere Einkommenssteuer- und Gewerbesteueranteile sowie geringere Zuweisungen des Freistaates Bayern). Diese Zinssätze sind also für eine seriöse Finanzpolitik nicht diskutabel!

Falls ja noch eine Inflation kommen sollte, sind sowieso höhere Zinssätze / Zinsbelastungen angesagt.

(Bei jährlichen Raten von 200.000,00 € ca. 24 Jahre und 1,7 Mio. €).

Anbei darf ich Ihnen auch den Brief unseres Anwaltes Herrn Wolfgang Baumann vom 12.09.2011 und den Brief des Bundes der Steuerzahler in Bayern vom 14.09.2011 an Herrn Bürgermeister Kornell zur Kenntnisnahme übersenden. Ich hoffe, dass Herr Bürgermeister Kornell alle Fragen aus den beiden Schreiben zeitnah beantworten wird und bitten Sie sich auch Gedanken hierzu zu machen. Schließlich ist nach wie vor der Vertrauensschutz der Bürgerinnen und Bürger im Osten von Volkach nicht geklärt.

Sollten Sie es noch nicht getan haben, darf ich Sie auch noch einmal inständig bitten, mir als Steuerzahlenden Bürger von Volkach Ihre Entscheidung zur Sonderbaulast und ggf. Ihre Finanzierungsvorstellung und Umgehungstrasse schriftlich zukommen zu lassen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Walter-Werner Eibicht

Anlagen:

Briefe von RA Wolfgang Baumann und Bund der Steuerzahler in Bayern an Bürgermeister Kornell.